
Inhalt

Vorwort	1
Einleitung: Finanzkrise und Bewusstsein	3
A Methode: symptomatische Ideologiekritik	7
B Geldfreiheit: ein Menschenrecht?	23
1 Geldmarkt ohne Grenzen: der Neoliberalismus	24
2 Der starke Staat: die rechte und die linke Antwort	35
3 Synthese: Freiheit mit dem Geld	39
C Geldbesitz: Armut und Reichtum	49
1 Reich und arm	49
2 Relative Verarmung	58
3 Natürliche Armut	61
4 Realer Reichtum – reale Armut	65
D Geldwürde: Armut als Kreditrisiko	75
1 The poor must pay more	75
2 Kreditausfälle als Folge von Kreditrisiken	80
3 Statistischer Missbrauch bei Kreditausfallrisiken	84

E	Geldmoral: Schuld, Gier und Dummheit	91
1	Schulden und Schuld: die Sünde	91
2	Gier: die menschliche Natur	116
3	Dummheit: Finanzielles Analphabetentum	128
F	Geldmythologie: Fruchtbarkeit des Geldes	137
1	Ideologie und Mythologie des Geldes	137
2	Ethisches Investment (Anlage)	145
3	Microlending, Mikrokredit, Mikrofinanz (Kredit)	179
4	Alternativgeld (Zahlungsverkehr)	203
G	Geldmacht: Banken in der Geldgesellschaft	229
1	Macht und Herrschaft	230
2	Macht der Banken	232
3	Machtmissbrauch der Banken	249
H	Gegenmacht: Verbraucher in der Geldgesellschaft	279
1	Die Ohnmacht des Verbrauchers	280
2	Kollektive Verbrauchermacht	288
3	Kollektive Interessendurchsetzung	303
	Literatur und Quellen	325
	Überblick »Das Geld«, Bände 1 bis 3	367

Das Geld

Band 2 Soziologie des Geldes - Heuristik und Mythos

Reifner, U.

2017, XI, 367 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14103-5